

Handlungen mit Fremdenverkehr

[19535] wollen im eigenen Interesse unausgesezt auf Lager halten:

George Kennan,

Sibirien. Band I. und II. à 3 M ord.

— do. Gebunden à 4 M ord.

— do. Geb. in einem Bande à 5 M 50 ♂ ord.

Zettleben in Sibirien. 4 M ord.

— do. Eleg. gebunden. 5 M 50 ♂ ord

Die Ausgabe in russischer Sprache erscheint Mitte Juli.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Mai 1891.

Siegfried Cronbach.

[19437] Soeben traf ein:

Gioacchino Maruffi,

Piccolo Manuale

di

Metrica Italiana.

Ad uso delle scuole.

1 £ ord. — 70 ♂ netto.

Nur bar!

Berlin N.W.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[2449]

Sixtinische Madonna gest. von Jos. Keller liefere ich in Jahresrechnung mit 33 1/3 % und 6 + 1.

Friedrich Cohen in Bonn.

Bis Ende dieses Monats

[19311] liefere ich noch in neuen tadellosen Exemplaren:

Webster's Complete Dictionary of the English Language. Authorized and unabridged Edition. gr. 4°. Mit Portrait u. Hunderten v. Holzschn. 1847 Seiten. London 1889. In Ganzleinwandband. (Statt 31 sh. 6 d.) für 15 M bar.

3 Exemplare für 42 M bar.

Auf meine letzte Anzeige sind die Bestellungen derartig zahlreich eingegangen, dass ich mich zur Festsetzung des obigen Termins veranlasst sehe. Die wirklich **einzig dastehende Reichhaltigkeit** des Werkes macht es, verbunden mit dem ausnahmsweise billigen Preise, ebensowohl jedem Antiquar wie Sortimenten, namentlich in Städten mit Fremdenverkehr, leicht, einige Exemplare für 20—24 M selbst bei geringer Verwendung abzusetzen und sollte man sich dieses **lohnende Geschäft**

nicht entgehen lassen, da sich eine gleich günstige Gelegenheit, dieses **klassische Werk** zu einem annähernd so billigen Preise zu erwerben, keinesfalls wieder bieten wird!

K. F. Koehler's Antiquarium.

Berlin N. W. 7, Unter den Linden 41.

Künftig erscheinende Bücher.

Für unseren Verlag befindet sich unter der Presse und wird in den nächsten Wochen versandt:

Giftblüten

am Lebensbaume d. Volkes.

Von

Dr. G. E. Haas.

klein 8°. 18 Bogen. Preis 3 M.

Der durch sein glänzendes Talent der Darstellung und seine eminenten historischen Kenntnisse in den weitesten Kreisen bekannte Sozial-Politiker bietet hier wiederum ein Werk, das sowohl durch Wahl der Stoffe, als auch durch seine freimütige Schreibweise *bei allen Kreisen*, die Interesse am gesellschaftlichen Leben haben, Käufer finden wird. Gleich den „Falschen Ideen der modernen Gesellschaft“ werden die „Giftblüten“ überall, auch in *akatholischen**) Kreisen grosses Aufsehen erregen.

Wir erbitten Ihre regste Verwendung und da voraussichtlich wieder stärkere Anfrage nach den „Falschen Ideen“ sein wird, bitten wir Ihr Lager nach Massgabe Ihrer Disponenten auch mit Exemplaren dieses Buches zu versehen.

Hochachtungsvoll

Graz, Anfang Mai 1891.

Ul. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff) Verlags-Conto.

*) In No. 101 wurde irrtümlich altkatholisch gedruckt.

H. Georg, Verlag in Basel.

[19305]

Nächstens erscheint:

Les

Scolies Genevoises
de l'Iliade

publiées

avec une étude historique, descriptive et critique sur le Genevensis 44 ou codex ignotus D'Henri Estienne et une collation complète de ce manuscrit

par

Jules Nicole

Professeur à la Faculté des lettres de Genève

Paraît sous les auspices de la Société Auxiliaire des Sciences et des Arts de Genève

2 vols. gr. in 8°. 35 fr. (28 M).

•• Bis jetzt wurde von der Kritik als „Codex ignotus“ das M.-S. bezeichnet, nach

welchem Henri Estienne 1566 seine Ausgabe der Iliade veranstaltet hat, die dann allen späteren Ausgaben als Grundlage diente. Herr Prof. Nicole in Genf hat jetzt die Entdeckung gemacht, dass das in der Genfer Bibliothek befindliche M.-S. Genevensis 44 das ursprüngliche M.-S. ist, nach welchem H. Estienne seine Ausgabe veranstaltete und dass dieses M.-S. Tausende von Scholien enthält, wovon Estienne nur etwa ein Dutzend citiert. Die Zusammenstellung, Klassifizierung dieser Scholien — welche zu grossem Teile nur in diesem M.-S. sich befinden — bilden einen wichtigen Beitrag zu den Homerischen Studien, der für Philologen von allerhöchstem Interesse ist. Sämtlichen Scholien, die dem Genfer M.-S. allein eigen sind, werden vollständig reproduziert, von bereits bekannten werden nur die Varianten gegeben.

Nur hier angezeigt.

[19143]

Ferdinand Enke in Stuttgart.

In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Zeitschrift

für

Orthopädische Chirurgie

einschliesslich der

Heilgymnastik und Massage.

Unter Mitwirkung von

Prof. J. Wolff in Berlin, Dr. Beoly in Berlin, Professor Dr. Lorenz in Wien, Privatdoc. Dr. W. Schulthess in Zürich und Dr. Nebel in Frankfurt a/M.

herausgegeben

von

Dr. Albert Hoffa,

Privatdocent der Chirurgie a. d. Universität Würzburg.

I. Band. 1. Heft.

Mit zahlreichen Abbildungen. gr. 8°.

Preis geh. 3 M ord.

Die Zeitschrift wird in zwangloser Weise in Heften von 7—8 Bogen Umfang, von denen je 4 Hefte einen Band bilden, erscheinen.

Ich bitte das 1. Heft, welches ich in grösserer Auflage herstellen lasse, gefälligst à cond. zu verlangen und *an alle Chirurgen, chirurgischen und orthopädischen Institute*, ferner an die *Leiter von Instituten für Heilgymnastik und Massage* zur Ansicht zu versenden.

Die neue Zeitschrift, welche in Deutschland ohne Konkurrenz dasteht, wird von erprobten Fachmännern herausgegeben und dürfte daher in den betreffenden Kreisen allgemein willkommen geheissen werden.